PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG DES PLANUNGSAUSSCHUSSES

Sitzungstag, Ort, Uhrzeit:	**21.09.2016, Rathaus, Sitzungssaal 1, Am Markt 1, 34537 Bad Wildungen, 19:00 Uhr - 21:45 Uhr**
Anwesend sind	
vom Planungsausschuss:	Ausschussvorsitzender Wolfgang Nawrotzki, die Ausschussmitglieder Marc Vaupel, Georg Wackerbarth, Hubert Schwarz, Ciro Micino, Horst Reis, Jörg Schäfer, Klaus Micino
von der Verwaltung:	Bürgermeister Volker Zimmermann, Klaus Weidner, Robert Hilligus (zugleich als Protokollführer)
im Weiteren:	Stadtverordnetenvorsteher Dr. Edgar Schmal, die Stadtverordneten Regina Preysing, Stefan Schraps, Oliver Syring zu TOP 1.: Ute Hauptreif, Wolfgang Schramm (Planungsgruppe STADT + LAND, Kassel) Katja Walter (Ortsvorsteherin Albertshausen) Dr. Johannes Berlitz (Ortsvorsteher Reinhardshausen) zu TOP 2.: Ute Kühlewind (Stadtmarketing)
es fehlt:	Ausschussmitglied Klaus Stützle - entschuldigt -

TAGESORDNUNG

1. **Landschaftsraum zwischen Reinhardshausen und Albertshausen**
2. **Sachstandsbericht - Entwicklung des innerstädtischen Einzelhandels/ Gastronomie**
3. **Bebauungsplan Nr. 2.8 Reinhardshausen "Im Kreuzfeld" (Änderung)**
   hier: Satzungsbeschluss
4. **Bebauungsplan Nr. 4d Unterscheid Teil I (Änderung)**
   hier: Satzungsbeschluss
5. **Service-Toilette im Bereich "Brunnenallee"/"Brunnenstraße"**
6. **Verschiedenes**

Ausschussvorsitzender (AV) Nawrotzki begrüßt die Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 1: Landschaftsraum zwischen Reinhardshausen und Albertshausen

Herr Schramm von der Planungsgruppe STADT + LAND stellt mittels einer PowerPoint-Präsentation das Planungskonzept vor.

...

Hierbei geht er auf die Vorgeschichte mit dem Planungsanlass sowie den räumlichen Geltungsbereich, die Beteiligungsprozesse mit den Anregungen aus den Ortsteilen und den Vertretern der Kliniken und der Landwirtschaft ein.

Anhand von Karten erläutert er die Variante 1, die auf dem bestehenden Wegenetz aufbaut sowie die Vorzugsvariante, die zusätzliche Wege bzw. Rundwege vorsieht. In beiden Varianten sind sieben Punkte verzeichnet, an denen Maßnahmen (z. B. Erweiterungsflächen für bauliche Anlagen, Ruheflächen, Sicherung des Wohnmobilstellplatzes) erfolgen sollen. Herr Schramm geht auf diese Maßnahmen im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Bebauungsplans detailliert ein. Vorgeschlagen wird vom Planungsbüro, die Vorzugsvariante als Grundlage für den Bebauungsplan zu nehmen.

Empfohlen wird von den Ausschussmitgliedern (AM), stärker mögliche Siedlungsentwicklungen am westlichen Ortsrand von Reinhardshausen in das Konzept zu integrieren.

Nach Herrn Schramm werden die Entwicklungsmöglichkeiten nach Flächennutzungsplan beachtet. Sofern künftig weitere Flächen benötigt werden, kann eine Bebauungsplanänderung erfolgen.

Im Weiteren wird von den AM vorgeschlagen, weitere Entwicklungsideen hinsichtlich attraktiver Anlaufpunkte in den Landschaftsraum einzuplanen.

Beschluss:

Der Planungsausschuss stimmt der Weiterführung des Beteiligungsprozesses und der Erstellung eines Entwurfs eines Bebauungsplans für den Landschaftsraum zwischen Reinhardshausen und Albertshausen zu.

Bevorzugt wird die Vorzugsvariante, die mit weiteren Entwicklungsideen anzureichern ist.

Abstimmung: **dafür: acht** **dagegen: -** **Enthaltung: -**

Tagesordnungspunkt 2: **Sachstandsbericht - Entwicklung des innerstädtischen Einzelhandels/ Gastronomie**

Anhand von Folien stellt Frau Kühlewind den Sachstandsbericht vor.

Im Rahmen der Beratung wird darauf hingewiesen, dass die Initiativen der Marketingabteilung mit den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung verknüpft werden müssen. Dieses solle unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Einzelhandelsgutachtens im Rahmen der "Arbeitsgruppe Einzelhandel" erfolgen. Zu betrachten sei in diesem Zusammenhang auch die Ertragslage der Einzelhandelsgeschäfte.

...

Auf Nachfrage erläutert Frau Kühlewind die Verwendung des Begriffs "Brunnenmeile" im Rahmen des Marketings.

Angesprochen werden hinsichtlich des Einzelhandelsbesatzes Areale mit Handlungsbedarf (z. B. Fußgängerzone, Eisenbergpassage).

Nachgefragt wird auch, welche Hilfestellung die Marketingabteilung Einzelhändlern gebe, die ein Geschäft in Bad Wildungen eröffnen wollen.

Nach Frau Kühlewind erfolge die Hilfestellung in Zusammenarbeit mit der Verwaltung. Die Stadt habe mit der Aufwertung des öffentlichen Raums gute Rahmenbedingungen geschaffen. Wichtig sei eine positive Pressearbeit.

Tagesordnungspunkt 3: **Bebauungsplan Nr. 2.8 Reinhardshausen "Im Kreuzfeld" (Änderung)**
hier: Satzungsbeschluss

Herr Hilligus geht ausführlich auf die zwei Anregungen der Träger öffentlicher Belange ein. Die Inhalte der Beschlussvorschläge werden detailliert dargestellt. Nachfragen hierzu erfolgen nicht. Im Weiteren weist er darauf hin, dass der "Fachbeitrag Artenschutz" der Stadtverordnetenvorlage beigefügt wird.

Es wird angemerkt, dass Klinken generell darauf hingewiesen werden sollten, die Gebäudekomplexe stärker einzugrünen.

Beschluss:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung,

1. ***zur Kenntnis zu nehmen, dass der Anregung der UNB (Schreiben vom 24.08.2016) hinsichtlich der Lage der Eingrünung mit der Festsetzung der "Grünfläche - öffentlicher Kurpark" unmittelbar nördlich der bestehenden Eingrünung entsprochen wird;***

   im Weiteren zur Kenntnis zu nehmen, dass unter Berücksichtigung der Ausarbeitung von Herrn Cloos artenschutzrechtliche Verstöße ausgeschlossen werden können. Beschließen sollte die Stadtverordnetenversammlung, dass die Ausarbeitung zum Artenschutz der Begründung beizufügen ist.

   Zudem empfiehlt der Planungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, dass der Bauherr über folgende drei Vorgaben schriftlich zu informieren ist:
   - ***Die Beseitigung der Eingrünung hat im Winterhalbjahr zu erfolgen;***
   - ***der anfallende Gehölzschnitt ist benjesheckenartig aufzuschichten;***
   - ***die Aufwertung der Grundstücksfreiflächen hat nach den Festsetzungen der Bebauungsplanänderung zu erfolgen;***

…

2. ***das Schreiben des Landesamts für Naturschutz, Umwelt und Geologie vom 01.09.2016 zur Kenntnis nehmen und zu entscheiden, dass das Schreiben an den Bauherrn mit dem Hinweis, frühzeitig die "Untere Wasserbehörde" einzubeziehen, weitergeleitet wird;***

3. ***den Bebauungsplan Nr. 2.8 Reinhardshausen "Im Kreuzfeld" (Änderung) als Satzung nach § 10 BauGB zu beschließen;***

4. ***die auf der Grundlage der Hessischen Bauordnung in den Bebauungsplan integrierten Festsetzungen als Satzung zu beschließen.***

Abstimmung: **dafür: acht** **dagegen: -** **Enthaltung: -**

Tagesordnungspunkt 4: **Bebauungsplan Nr. 4d Unterscheid Teil I (Änderung)**
hier: Satzungsbeschluss

Herr Hilligus geht ausführlich auf die zwei Anregungen aus der Bürgerschaft ein. Die Inhalte der Beschlussvorschläge werden detailliert dargestellt.

Nachfragen hierzu erfolgen nicht.

Die AM sehen keinen Handlungsbedarf, über die Änderung des Planungsrecht hinsichtlich am Ortsrand gelegener, gärtnerisch bzw. landwirtschaftlich genutzter Flächen erneut zu beraten. Die "Sondergebiete" im Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 4 Unterscheid Teil I, die nicht in den Bebauungsplan Nr. 4d Unterscheid Teil I integriert sind, sollen nicht überplant werden. Die Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung ist entsprechend zu ändern.

Beschluss:

Der Planungsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung,

1. ***der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 (1) BauGB vorgetragenen Anregung, den Geltungsbereich auf am Ortsrand gelegene, gärtnerisch bzw. landwirtschaftlich genutzte Grundstücke des "Sondergebiets Kur" auszudehnen, nicht zu folgen.***

2. ***der Anregung von Frau Margret Theis, Schreiben vom 05.08.2016, den Geltungsbereich auf das am Ortsrand gelegene, gärtnerisch genutzte Grundstück (Gemarkung Reitzenhagen, Flur 3, Flurstück 42/6) auszudehnen, nicht zu folgen.***

3. ***der Anregung der KBW Rechtsanwälte, Schreiben vom 26.08.2016, hinsichtlich der Zulassung eines weiteren Vollgeschosses auf dem Gebäude "Am Unterscheid 6" nicht zu folgen. An den Festsetzungen des öffentlich ausgelegten Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 4d Unterscheid Teil I (Änderung) wird festgehalten;***

...

4. ***den Bebauungsplan Nr. 4d Unterscheid Teil I (Änderung) als Satzung zu beschließen;***

5. ***die auf der Grundlage der Hessischen Bauordnung in den Bebauungsplan integrierten Festsetzungen als Satzung zu beschließen.***

Abstimmung: **dafür: acht** **dagegen: -** **Enthaltung: -**

Tagesordnungspunkt 5: **Service-Toilette im Bereich "Brunnenallee"/"Brunnenstraße"**

Die AM sprechen sich dafür aus, dem Magistratsbeschluss zu folgen. In der Diskussion wird auf eine notwendige Sanierung der Toiletten auf dem Parkplatz "Brunnenallee 1" und die Integration von Toiletten in Litfaßsäulen hingewiesen.

Beschluss:

Der Planungsausschuss schließt sich der Auffassung des Magistrats an und sieht keine Standortalternativen im Umfeld der "Brunnenallee"/Scharnier und keine derzeitige Notwendigkeit für die Errichtung einer Service-Toilette in diesem Stadtraum.

Abstimmung: **dafür: acht** **dagegen: -** **Enthaltung: -**

Tagesordnungspunkt 6: **Verschiedenes**

Vortrag zur Verkehrsentwicklung

Die AM sprechen sich aufgrund der Vielzahl anstehender Sitzungen dafür aus, den auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Vortrag für Februar 2017 zu organisieren.

Arbeitsgruppe Einzelhandel

Es wird darauf hingewiesen, dass die nächste Sitzung des Arbeitskreises am 11.10.2016 erfolgt. Die Einladungen würden in Kürze verschickt.

BürgerHaushalt 2017

Im Rahmen des BürgerHaushalts 2017 sollen wieder 10.000,00 € zur Förderung von nachhaltigen Projekten zur Verfügung gestellt werden.

...

Der Magistrat hat sich für die Bereitstellung der Mittel ausgesprochen. Der Flyer wurde entsprechend dieser Entscheidung von der Koordinierungsgruppe der "Lokalen Agenda 21" erstellt und werde in den nächsten Wochen an alle Bad Wildunger Haushalte verteilt.

Die AM nehmen diese Vorgehensweise zur Kenntnis.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die Sitzung um 21:45 Uhr geschlossen.

Bad Wildungen, 22.09.2016
60/Hi/Sch

Der Vorsitzende des Planungsausschusses	**Der Protokollführer**
Wolfgang Nawrotzki	Robert Hilligus
Wolfgang Nawrotzki	**Robert Hilligus**